

# Niederschrift

## Öffentlicher Teil

Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss Quedlinburg

**SI/BauQ/01/16**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 11.02.2016 17:00 bis 18:40 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Ratssitzungszimmer des Rathauses, Markt 1

---

**Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr**      **Ende des öffentlichen Teils: 18:00 Uhr**

Anwesend sind:

**Ausschussvorsitzender**

Herr Dieter Schmidt

**Stellv. Ausschussvorsitzender**

Herr Peter Deutschbein

**Ausschussmitglieder**

Herr Rainer Gerdes

Herr Jörg Pfeifer

Herr Udo Sporleder

Herr Christian Wendler

**Schriftführer**

Frau Stefanie Ott

**Verwaltung**

Herr Wolfgang Scheller

Herr Thomas Malnati

Frau Kerstin Held

Frau Julia Rippich

Herr Volker Barth

Herr Sven Löw

Frau Sibylle Zander

Es fehlen:

**Ausschussmitglieder**

Herr Stefan Helmholz

Herr Tim Wiesenmüller-Kune

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- |                  |  |
|------------------|--|
| <b>TOP 1</b>     | <i>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung</i> |
| <b>TOP 2</b>     | <i>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung</i>  |
| <b>TOP 3</b>     | <i>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 12.11.2015</i>   |
| <b>TOP 4</b>     | <i>Bericht der Verwaltung</i>  |
| <b>TOP 4.1</b>   | <i>Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA</i>             |
| <b>TOP 4.2</b>   | <i>Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten</i>   |
| <b>TOP 4.2.1</b> | <i>Erhebung von Ausgleichsbeträgen - Berichterstattung zu den erzielten Einnahmen in 2015 und Ausblick auf weitere Abrechnungsgebiete</i>          |
| <b>TOP 5</b>     | <i>Vorlagen</i>  |
| <b>TOP 5.1</b>   | <i>Weitergeltung der Stellplatzsatzung und der Ablösungssatzung der Welterbestadt</i>  |

- Vorlage: BV-StRQ/004/16*  
**TOP 5.2** *Überarbeitungs- und Aktualisierungsbeschluss über den Flächennutzungsplan der Welterbestadt Quedlinburg*
- Vorlage: BV-StRQ/077/15*  
**TOP 5.3** *Ankündigung der Einziehung einer Teilstrecke des Quarmbachweges nach § 8 des Straßengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (StrG LSA)*
- Vorlage: BV-StRQ/079/15*  
**TOP 5.4** *Ankündigung der Einziehung einer Teilstrecke der Waldstraße nach § 8 des Straßengesetzes des Landes Sachsen-Anhalts*
- Vorlage: BV-StRQ/080/15*  
**TOP 5.5** *Ankündigung der Einziehung und Einziehung der Hagentreppe nach § 8 des Straßengesetzes des Landes Sachsen-Anhalts (StrG LSA)*
- Vorlage: BV-StRQ/081/15*  
**TOP 5.6** *Beschluss über den Wirtschaftsplan "Städtebaulicher Denkmalschutz" für das Haushaltsjahr 2016*
- TOP 6** *Anträge der Fraktionen*
- TOP 7** *Anfragen*
- TOP 8** *Anregungen*
- TOP 9** *Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung*
- TOP 17** *Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt*
- TOP 18** *Schließen der Sitzung*

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

- zu **TOP 1** **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende des Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschusses, **Herr StR Schmidt**, eröffnet 17:00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Stadträte und die Mitglieder der Verwaltung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die gegebene Beschlussfähigkeit fest.

Die Beschlussfähigkeit ist durch die Anwesenheit von 6 Mitgliedern gegeben.

Soll: 8

Ist: 6

- zu **TOP 2** **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungsanträge für die Tagesordnung vor. Über die Tagesordnung wird ungeändert endgültig beschlossen.

**ungeändert beschlossen**

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

- zu **TOP 3** **Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 12.11.2015**

Es gibt keine Einwände zur Niederschrift. Somit gilt die Niederschrift als bestätigt.

**zu TOP 4            Bericht der Verwaltung**

**zu TOP 4.1        Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA**

Zur Ausführung der gefassten Beschlüsse liegt kein neuer Sachstand vor.

Es wurden in der Zeit vom 10.12.2015 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

**zu TOP 4.2        Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten**

**Herr Malnati** verweist darauf, dass die Verwaltung intensiv an der Überarbeitung des Haushaltes 2016 inklusive der Neuaufstellung von Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen arbeitet. Als Termin ist hier der 01.03.2016 vorgesehen, so dass die neuen Konsolidierungsmaßnahmen mit Beginn der neuen Sitzungsfolge in den Haupt- und Finanzausschuss am 16.03.2016 eingebracht werden können.

Sodann gibt **Herr Malnati** den Ausblick, dass es in der Haupt- und Finanzausschusssitzung vier Vorlagen geben wird, welche trotz vorläufiger Haushaltsführung beschlossen werden sollen. Es handelt sich hierbei um die Freigaben zu den Baumaßnahmen Scheelichen (Stadt Gernrode), Residenzbau Schlossberg, Kaplanei und Konvent.

Weiterhin weist **Herr Malnati** auf den neuen Projektauftrag Nationale Projekte des Städtebaus 2016 hin. Die Welterbestadt wird hierzu nach Abstimmung zwischen dem Fachbereich und dem Oberbürgermeister keinen Antrag stellen, Einreichungsfrist ist am 19.04.2016. Derzeit liegt die ganze Konzentration auf dem verantwortungsbewussten Abarbeiten der laufenden Projekte.

Außerdem arbeitet der Fachbereich Bauen und Stadtentwicklung zurzeit intensiv mit verstärktem Personal an der Eröffnungsbilanz. Hierzu wurde eigens ein Arbeitskreis eingerichtet, um die enge Terminstellung halten zu können. Daneben bleibt kaum Zeit für neue Projekte. Ein entsprechendes Schreiben mit dem Hinweis auf die derzeitige Arbeitssituation wird durch den Fachbereich Bauen und Stadtentwicklung an das Ministerium vorbereitet.

Bezüglich der Thematik fahrradfreundliche Stadt hat die Welterbestadt Quedlinburg beantragt, den Radweg R1 durch die Kernstadt zu führen. Die weitere Verantwortung liegt im Bereich der Wirtschaftsförderung. Bereits im September 2015 hat sich die Welterbestadt für die Errichtung einer Fahrradstation beworben. Hierbei sollen an historisch und touristisch bedeutsamen Standorten Stationen mit vielfältigen Funktionen für Radtouristen

errichtet werden. Der Bund stellt für die Errichtung dieser Stationen eine Förderung bereit. Über das Förderprogramm LEADER sind die Ertüchtigung sowie der Bau wichtiger Radwegeverbindungen im Gebiet der Kernstadt als auch der Ortschaften als Projektskizze eingereicht worden. Abschließend, so erklärt **Herr Malnati**, finden die dann ausgewiesenen Radwege dann auch Berücksichtigung bei der derzeitigen Überarbeitung des Flächen-nutzungsplanes der Welterbestadt.

Weiterhin berichtet **Herr Malnati** darüber, dass die Zusammenarbeit zwischen der Welterbestadt Quedlinburg und dem Sanierungsträger, der BauBeCon, intensiviert wird. Es sollen in regelmäßigen, zeitlich kurzen Abständen Beratungen und Abstimmungen stattfinden.

Sodann gibt **Herr Malnati** die Einladung des Herrn Oberbürgermeisters zum Termin am 07.03.2016 um 09:30 Uhr an Herrn Vorsitzenden StR Schmidt weiter, bei welchem der Kaiserhof, Pölle 34, als Projekt der Entwicklung zum Bürgerhaus vorgestellt werden soll. Der Landkreis Harz wird durch die Bauamtsleiterin sowie Vertretern aus dem Bauordnungsamt ebenfalls vertreten sein.

#### zu TOP 4.2.1 **Erhebung von Ausgleichsbeträgen - Berichterstattung zu den erzielten Einnahmen in 2015 und Ausblick auf weitere Abrechnungsgebiete**

**Frau Rippich** geht sodann auf den derzeitigen Sachstand zu den Ausgleichsbeträgen ein.

Zum Stand 31.12.2015 wurde ein Betrag von 825.000,00 EUR vereinnahmt.

Sie geht detailliert auf die abgeschlossenen Vereinbarungen ein und erklärt, dass ca. 42 % der theoretischen einnehmbaren Summe für die vier Teilgebiete bereits eingenommen werden konnten. Weiter führt sie aus, dass die Akzeptanz in der Bevölkerung bezüglich der Erhebung positiv eingeschätzt wird, was auf die durchgeführten Vorträge und Einzelgespräche zurückgeführt werden kann. Bezüglich der Verwendung der vereinnahmten Beträge weist **Frau Rippich** explizit darauf hin, dass diese für insbesondere Tiefbaumaßnahmen in der Welterbestadt vorgesehen und einzusetzen sind.

Es ist vorgesehen, dass in diesem Jahr drei neue Gebiete festgelegt werden sollen. Diese sind Bockstraße, Bereich restliche Steinbrücke bis zum Neuen Weg und der Amelungpark. Als Ausblick gibt **Frau Rippich** den Stadträten anhand einer Karte die möglichen weiteren Gebiete zur Kenntnis, welche in den nächsten Jahren vakant werden können. Für das Jahr 2018 stellt sie den nördlichen Bereich des Sanierungsgebietes, um die Bossestraße herum, in Aussicht und für 2019 käme möglicherweise, sofern die Straßenaus-baumaßnahmen dann entsprechend fortgeschritten sind, der Bereich um Schmale Straße, Gröpern sowie umliegende Straßenzüge. Sie weist darauf hin, dass für einige Straßenbaumaßnahmen die Beantragung von Fördermitteln vorgesehen ist, hier z. B. für den Augustinern, ansonsten die Realisierung mittels der Ausgleichsbeträge vorgesehen ist.

Nachfragen seitens der Stadträte hierzu bestehen nicht.

#### zu TOP 5 **Vorlagen**

zu TOP 5.1 **Weitergeltung der Stellplatzsatzung und der Ablösungssatzung der Welterbestadt Quedlinburg**  
**Vorlage: BV-StRQ/004/16**

**Herr Malnati** stellt die Beschlussvorlage inhaltlich kurz vor und verweist darauf, dass Hintergrund dieser Vorlage ist, dass die derzeitige Regelung am 16.03.2016 mit Ablauf von fünf Jahren außer Kraft tritt und dies lediglich eine Formalie darstellt, um die Weitergeltung der bestehenden Satzung gewährleisten zu können. Eine Änderung in der Satzung wurde dergestalt vorgenommen, dass eine zeitliche Befristung nicht mehr vorgesehen ist.

Es erfolgt sodann die Abstimmung zu dieser Beschlussvorlage.

**vorberatend zugestimmt**

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.2 **Überarbeitungs- und Aktualisierungsbeschluss über den Flächennutzungsplan der Welterbestadt Quedlinburg**  
**Vorlage: BV-StRQ/077/15**

**Herr Malnati** führt inhaltlich in die Beschlussvorlage ein und verweist darauf, dass für die Überarbeitung als solches keine Beschlussfassung notwendig ist, in diesem Fall jedoch eine Förderung von 80 % beantragt werden soll, welche einen Beschluss als Voraussetzung vorsieht. In den Ortschaftsräten wurde diese Beschlussvorlage einstimmig vorberatend weitergeleitet.

Nachfragen seitens der Stadträte bestehen auch hierzu nicht.

**vorberatend zugestimmt**

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.3 **Ankündigung der Einziehung einer Teilstrecke des Quarmbachweges nach § 8 des Straßengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (StrG LSA)**  
**Vorlage: BV-StRQ/079/15**

**Herr Löw** stellt die Beschlussvorlage inhaltlich vor und verweist auf das zu führende Straßenbestandsverzeichnis, was aufgrund von Entwidmungen regelmäßig korrigiert werden muss. Entwidmungen können entstehen, wenn gewisse Entwicklungen seitens der Stadt vorgesehen sind, zu welchen die Entwidmung von Straßen notwendig wird. Er weist auf den rein formellen Akt dieser Beschlussfassung hin. Der bildlichen Darstellung aus den Fotoaufnahmen kann entnommen werden, dass der ursprüngliche Weg als solches fast schon nicht mehr existiert.

Die Nachfragen der Stadträte werden ausführlich und abschließend durch die Verwaltung beantwortet.

Die Nachfrage hinsichtlich der Veräußerbarkeit des dann entstandenen

Privatweges wird durch **Herrn Malnati** bejahend langfristig als Möglichkeit in Aussicht gestellt.

Auf explizite Nachfrage von **Herrn StR Sporleder**, ob aufgrund der nicht mehr zu pflegenden Zuwegung zur Schafbrücke möglicherweise die Gefahr besteht, dass diese dann ebenfalls nicht mehr instand gehalten wird und eventuell verkommt, antwortet **Herr Löw** hierzu, dass der Teil, der durch Herrn Sporleder angesprochen wird, gar nicht zur Disposition steht.

Es kommt sodann zur Abstimmung.

**vorberatend zugestimmt**

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.4

**Ankündigung der Einziehung einer Teilstrecke der Waldstraße nach § 8 des Straßengesetzes des Landes Sachsen-Anhalts  
Vorlage: BV-StRQ/080/15**

Unter Bezugnahme auf die vorangegangene Vorberatung im Ortschaftsrat Gernrode weist **Herr Malnati** darauf hin, dass dort der Vorlage mehrheitlich zugestimmt wurde.

**Herr Löw** führt sodann inhaltlich in die Vorlage ein und verweist darauf, dass es sich von der Sachlage her um einen ähnlichen Fall handelt wie in der vorigen Beschlussvorlage. Wie man den Luftbildern entnehmen kann, ist die Straße bereits zugewachsen und nicht mehr existent.

**Herr StR Wendler** möchte wissen, wie es mit der Erreichbarkeit für die dort sich anschließenden drei Grundstücke ist.

**Herr Löw** antwortet hierzu, dass diese Grundstücke Anlieger der Willy-Lohmann-Straße sind und darüber auch die Erschließung erfolgte. Die Waldstraße existiert als solches nicht mehr.

**vorberatend zugestimmt**

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.5

**Ankündigung der Einziehung und Einziehung der Hagentreppe nach § 8 des Straßengesetzes des Landes Sachsen-Anhalts (StrG LSA)  
Vorlage: BV-StRQ/081/15**

**Herr Malnati** weist darauf hin, dass die Beschlussfassung als solches rein formal notwendig ist, da es im Vorfeld versäumt wurde, diesen Beschluss zu erneuern.

**Herr StR Wendler** möchte wissen, ob die Zugänglichkeit für den öffentlichen Verkehr dort trotzdem noch ermöglicht werden kann.

**Herr Löw** antwortet hierauf, dass diese Straße als solches schon gar nicht mehr existent und aufgrund des Übergangs in Privatbesitz mittlerweile sogar überbaut ist.

**vorberatend zugestimmt**

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.6

**Beschluss über den Wirtschaftsplan "Städtebaulicher Denkmalschutz" für das Haushaltsjahr 2016**

**Vorlage: BV-BauQ/001/16**

**Frau Rippich** stellt die Beschlussvorlage inhaltlich vor. Zu Beginn verweist sie darauf, dass das Förderprogramm „Stadtsanierung“ eingestellt wurde und Fördermittel aus den vorangegangenen Jahren nicht mehr vorliegen, so dass nunmehr nur noch ein Wirtschaftsplan vorzulegen ist. Weiterhin wurde die Vorlage als solches übersichtlicher in der Darstellung gestaltet. Bezüglich der Darstellbarkeit des Wirtschaftsplanes als solches mit Blick auf den derzeit noch nicht bestätigten Haushalt, weist sie darauf hin, dass dies keinen Einfluss auf den Wirtschaftsplan hat, da im aktuellen Fördermittelantrag keine neuen Gelder für 2016 beantragt wurden.

Inhaltlich betont sie, dass für das laufende Jahr Mittel in Höhe von 1,9 Mio. EUR zur Verfügung stehen, welche vollumfänglich aus vorangegangenen Bewilligungen resultieren. Für das Jahr 2017 stellt sie einen Betrag von ca. 2,2 Mio. EUR in Aussicht, mit welchem wieder überwiegend private Sanierungsmaßnahmen unterstützt werden sollen.

Die anschließenden Fragen der Stadträte werden seitens der Verwaltung vollständig und abschließend beantwortet.

Sodann erfolgt die Abstimmung.

**Beschluss:**

**Der Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss beschließt den Wirtschaftsplan „Städtebaulicher Denkmalschutz“ des Sanierungsträgers der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2016 gemäß beiliegender Anlagen 1 - 3 (Stand 25.01.2016)**

**ungeändert beschlossen**

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6

**Anträge der Fraktionen**

Es werden keine schriftlichen oder mündlichen Anträge gestellt.

zu TOP 7

**Anfragen**

**Herr StR Sporleder** möchte wissen, ob er Baustellen in der Welterbestadt Quedlinburg in seiner Tätigkeit als Stadtrat ohne weiteres betreten darf.

**Herr Barth** erklärt hierzu, dass dies auch einem Stadtrat nicht gestattet ist, ohne Erlaubnis auf die Baustelle zu gehen. Er müsste sich hierzu im Vorfeld bei dem Bauherren oder der Baufirma anmelden. Dem stimmt Herr Malnati zu.

**Die Anfrage ist damit beantwortet.**

**Herr StR Deutschbein** möchte wissen, wie weit der Lückenschluss in der Schmalen Straße 56-58, für welchen es die Ausschreibung gegeben hat, gediehen ist.

**Frau Rippich** erklärt hierzu, dass die BauBeCon den Kaufvertrag derzeit vorbereitet.

**Die Anfrage ist damit beantwortet.**

**Herr StR Deutschbein** möchte weiterhin wissen, ob die Welterbestadt das Wasserrecht verlieren würde, wenn das Wasserwerk nicht neu errichtet wird.

In der anschließenden Diskussion zwischen Verwaltung und Stadträten wird sich darauf verständigt, dass diese Frage direkt an Oberbürgermeister als Verbandsvorsitzenden oder den Zweckverband zu richten ist. **Herr StR Deutschbein** wird dies veranlassen und zieht seine Anfrage zurück.

**Herr StR Wendler** hat mehrere Anfragen:

Seiner Erinnerung nach war die Aussage des Oberbürgermeisters zur Tonnagebegrenzung in der Turnstraße, dass diese nach dem Advent in den Höfen veranlasst werden sollte. Wie ist der derzeitige Sachstand, denn bisher ist dies nicht erfolgt.

Weiterhin möchte er wissen, ob es nicht möglich ist, dass die Kaiser-Otto-Straße, welche auch schon mehrfach erneuert wurde, nicht eine generelle Tonnagebegrenzung bekommen könnte. Er hat von Anwohnern zugetragen bekommen, dass die dort stehenden Gebäude Schäden durch die Schwerlasttransporte nehmen. Gibt es dort eine Möglichkeit dies zu veranlassen?

Als drittes möchte **Herr StR Wendler** wissen, ob es nicht auch für die Mühlenstraße möglich wäre, eine solche Tonnagebegrenzung festzulegen. Weiterhin übergibt er Herrn Malnati Fotos von der versperrten Straße während der Anlieferung an das dortige Hotel bzw. Gastronomie. Kann man hiergegen nichts unternehmen?

Hinsichtlich der ersten Frage zu der Tonnagebegrenzung in der Turnstraße wird diese an das zuständige Sachgebiet weitergeleitet.

**Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.**

Bei der Kaiser-Otto-Straße verweist **Herr Malnati** darauf, dass diese Straße für 40 Tonnen ausgelegt ist und eine Tonnagebegrenzung dort eher schwierig wird. Sofern Schäden an den Gebäuden entstehen, liegt dies seiner Ansicht nach nicht an den Straßenbelastungen, sondern an einem möglichen Instandhaltungsstau der Bausubstanz.

**Die Anfrage hinsichtlich der Tonnagebegrenzung muss noch beantwortet.**

**Herr Malnati** erklärt zu der dritten Anfrage, dass er die Fotos an den zuständigen Fachbereich weitergeben wird.

**Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.**

**Herr Vorsitzender StR Schmidt** hat eine Frage zum Gelände des ehemaligen CAP-Marktes. Er hat zur Kenntnis nehmen müssen, dass dort Bäume gefällt wurden. Er möchte wissen, ob hierfür eine Genehmigung vorlag und was dort nunmehr geplant ist.

**Herr Malnati** erklärt, dass die Welterbestadt Quedlinburg, insbesondere der Oberbürgermeister und der Wirtschaftsförderer dem Gebäudeeigentümer jegliche Unterstützung geben, um einen neuen Betreiber zu etablieren. Das betreffende Grundstück ist dem Eigentümer zum Kauf angeboten worden zur weiteren Schaffung von Stellplätzen. Der Verkauf ist noch nicht vollzogen. Da nach dem 1.3. des Jahres keine Baumfällarbeiten mehr durchgeführt werden dürfen, hat die Welterbestadt dem zukünftigen Eigentümer eine Fällgenehmigung und die Genehmigung schon jetzt am Grundstück der Stadt auf eigene Kosten handeln zu können, erteilt.

**Die Anfrage ist damit beantwortet.**

zu **TOP 8**      **Anregungen**

**Herr StR Sporleder** regt an, zu prüfen, ob die Straße Badeborner Weg auf 7 Tonnen beschränkt ist. Er wurde von einem Anwohner angesprochen, dass dort größere LKW lang fahren und dies wäre nach seiner Ansicht nicht gestattet.

Zur **Einwohnerfragestunde** waren Bürger anwesend aber es wurden keine Fragen gestellt.

zu **TOP 9**      **Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung**

Der Vorsitzende, **Herr StR Schmidt**, schließt um 18:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

zu **TOP 17**      **Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt**

Es wurden keine Beschlüsse mit wesentlichem Inhalt im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefasst.

zu **TOP 18**      **Schließen der Sitzung**

Der Vorsitzende des Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschusses, **Herr StR Schmidt**, schließt um 19:40 Uhr die Sitzung.

**gez. Schmidt**

Dieter Schmidt  
Vorsitzender  
des Bau-, Stadtentwicklungs- und  
Sanierungsausschusses Quedlinburg

**gez. Th. Malnati**

Thomas Malnati  
Fachbereichsleiter  
Bauen und Stadtentwicklung

**gez. Ott**

Ott  
Protokollantin